

Paris 12/1 69

p. n. 1759

lieber alter Jugendfreund!

Wenn ich so lange auf Antwort warten muß, so  
unzufrieden nicht. Dein anderer Grund als  
meiner kolossale Unzufriedenheit, meine wirklich  
ausgesprochenen Forderungen, was nach Weisachten  
- Reisen - Waack - Salz - Graduatium etc  
kamen war nicht, daß ich dich so lange warten  
lassen mußte - ich finde oft wirklich nicht 10  
Minuten Zeit für einen Brief. Die Dinge ab  
mitunter auch so gehen. Mein gr. Wunsch, daß du  
kommen in bald kommen wirst, erfordert mich  
ppr. Mollen ein wenig in pffern, daß die  
physischen Bedürfnisse dieses Vorlesungens mit  
den <sup>andern</sup> allen Zweifel glücklich und man sollte  
auf gleiche Höhe setzen werden. Tordas hat  
für - trotz Declare - Malheur gehabt, so hat er  
14 statt 8 ual in gar vor langen Dingen, kaum  
30 festhalten (!) Man findet diegenen der  
Papier eines And. Goltz macht ebenfalls  
pffern Goffen. Puff ist auch für ein  
ausgesprochen, für ein Lese Egers, R. Geac  
für und die Vorlesungen in Gaudonobro  
in wissenschaftlicher Hinsicht etc. - die  
Concurrenz ist pfr groß in der öffentlichen

abgeschafft. Das soll dir nicht etwa abgehen,  
sondern, auf alle glücklichen Fälle wirst du  
später nicht vermissen. Warum wirst du kommen?  
Schreib mir ungefragt genau warum du nicht  
kommen wirst, ob es dir in meinen Kopf einen  
Wunsch einfallen soll. Es würde mich nicht  
trauen, wenn wir viel zusammen wären. Auf  
für Reclame würde ich - nach Kräften - sorgen.  
Aber übrig wollen wir unbedingt besorgen.  
Ob du das hier dem Bundeskanzler eines Rates  
abgeben wirst, für den Kuddel & Titelman wird  
mir besorgen willst, das wird ganz von dir  
abhängen. Vielleicht denkst du noch zu  
früh - mir überbringt. Man könnte ja  
dann arbeiten, das will ich nicht ohne  
deine definitive Zustimmung unternehmen &  
wird sich dir das wie gesagt unbedingt besser  
besorgen lassen. Hast du von dem jungen  
Freiermann (!!!) Doktoran Ministerium  
wenig zu erzählen. Fast was fast zu denken,  
das heißt, dem letzten Kündigen bald gehen,





für Spanien, verkauft als für die Augewillig. aneñda,  
hofft Beobachtet. Mexico ließt die Zeit nicht  
auf Spanien von Freilandt geben an falls das  
Gauel Marou, Giffon, Rasch - der dort wieder  
wieder etwas geschehen! Kommt die  
Corvis - auf die Zeit der badischen Aufstände?  
Es lebt jetzt wieder für in ist August der von  
Graf Metternich. Von ihm ist ein Brief in  
unseren nordamerikanischen Journalen über Bayern  
„Ineffluat für. Tempora mutantur.“

Man gibt es wenig. Mc. Müllers Brief in Aerts. Die  
Kantatens Frage ist seit vorigen Jahr wieder aufge-  
nommen worden in fast August auf gewisse Art  
Nou gibt auf, was die Libels Sammler betrifft  
in der jüngsten Nummer steht in weißer Schrift  
für richtig. Kluge's Heftung Bischofs gegen  
Dreyfus. Hoff die maine geheiligt gegen die  
Lapis Brief in westfälischen Journalen gelassen  
Lassung folgt. Opler Holz gibt dem Röchel  
in Wien. Man umhüllt das und alter,  
das und fast glaubt ich

Es lebt übrigens die höchste Prepresszeit in Osterreich  
Was man sonst nicht möglich. Einmal ein Jahr  
dieser Journalen. O der Partei, die  
Ostern bewirkt. Ministerium! Schick uns doch  
dein Adress in Wien. Inzwischen ungeschicklich bring  
dein alter Freund

Donnerstag